



KREIS RECKLINGHAUSEN · DER LANDRAT

Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

06.10.2025

**Ihre Anfrage vom 15.09.2025
- Umgang mit Ausreisepflichtigen -**

Sehr geehrte Frau Krieg,

Ihre Anfrage vom 15.09.2025 beantworte ich wie folgt:

1. Wie werden die Beschäftigten oder ggf. Beauftragten des Kreises, für die Durchführung von Abschiebungen, geschult?

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde des Kreises Recklinghausen, die an der Durchführung von Zwangsmaßnahmen wie Rückführungen, Dublin-Überstellungen, Botschaftsvorführungen oder ähnlichen Maßnahmen beteiligt sind, werden regelmäßig und fortlaufend geschult sowie fortgebildet.

Unter anderem werden folgende Schulungen und Fortbildungen besucht:

- Jährlich wiederkehrende ganztägige Schulung im Bereich der Deeskalation und Eigensicherung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde im Innen- und Außendienst durch einen externen Dienstleister.
- Regelmäßiges gemeinsames Einsatztraining mit den Städten Gladbeck und Bottrop in den Bereichen Deeskalations- und Kommunikationstechniken, Selbstverteidigung, Eingriffstechniken, Einsatztaktik und Umgang mit Einsatz- und Führungsmitteln. Die Schulungen finden sofern es der Dienstbetrieb zulässt in einem 14-tägigen Turnus statt.

- Ergänzend erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) Coesfeld hinsichtlich Eingriffstechniken, Selbstverteidigung, Durchsuchen, Eigensicherung und im Umgang mit dem Reizstoffsprühgerät (RSG) Schulungen. Diese Schulungen haben jeweils einen Zeiteinsatz von circa 4,5 Stunden und finden in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich statt.
- Im Jahr 2024 wurde darüber hinaus ein Beschäftigter der Ausländerbehörde im Rahmen einer sechstägigen Fortbildung der Polizei Nordrhein-Westfalen (BIUS-Schulung) zum Multiplikator für Interventions- und Deeskalationstechniken ausgebildet. Die dort vermittelten Inhalte werden im Rahmen der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei regelmäßigen wöchentlichen Dienstbesprechungen vermittelt, wiederholt und so vertieft.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen überdies an den angebotenen Dienstbesprechungen und Informationsveranstaltungen der Bezirksregierung Münster und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen teil. Inhalte waren hier zum Beispiel Themen wie die Rückführung von Familien in Hinblick auf Kinder und mögliche Kindeswohlgefährdungen oder auch die Rückführung von Personen mit medizinischen Bedarfen bzw. Einschränkungen.
- Zudem werden verschiedene Fortbildungsangebote des kommunalen Bildungswerkes hinsichtlich Deeskalation, interkultureller Kompetenzen und Sensibilisierung seitens der Mitarbeitenden in Anspruch genommen.

Im Grundsatz ist festzuhalten, dass die Ausländerbehörde des Kreises Recklinghausen stets deeskalierend auftritt. Ziel ist es dabei, die Anwendung von Zwang und Zwangsmittel als letztes mögliche Mittel in Betracht zu ziehen.

2. Gibt es eine verpflichtende Schulung für deeskalierende Maßnahmen?

Der Ausländerbehörde des Kreises Recklinghausen ist bewusst, dass durch Deeskalation gefährliche und auch mögliche traumatisierende Situationen für Betroffene und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits im Vorfeld einer Maßnahme und auch während der Durchführung einer Maßnahme vermieden werden können.

Daher besteht bei jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter der Ausländerbehörde der persönliche Anspruch, bestmöglich geschult die anspruchsvolle Aufgabe der Rückführung von Personen zu übernehmen.

Eine Verpflichtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde des Kreises Recklinghausen ist daher nicht notwendig, da die o. g. Fortbildungsangebote regelmäßig von diesen besucht und angenommen werden.

3. In welchen zeitlichen Abständen findet eine Auffrischung dieser Schulung statt?

Siehe Ausführungen zu 1.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Bodo Klimpel". The signature is written in a cursive style with a large initial 'B' and a stylized 'K'.

Bodo Klimpel